

[Ehrenamtspreis des SPD-Bezirks
Hessen-Nord](#)



Samstag, den 14. Dezember 2013 um 02:13 Uhr



Baunatal. Im Rahmen einer Feierstunde hat der SPD-Bezirk Hessen-Nord den in diesem Jahr zum vierten Mal ausgelobten Ehrenamtspreis in der Stadthalle in Baunatal an die ausgewählten Preisträger vergeben.

Bezirksvorsitzender Manfred Schaub erläuterte: "Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist Ausdruck gelebter Solidarität. Durch freiwillige Arbeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen erfahren, erlernen und praktizieren Menschen Gemeinschaftsempfinden, Fairness Toleranz, Einsatzfreude und Durchhaltevermögen – Werte und Tugenden, die für den Zusammenhalt der Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind. Soziales Handeln und solidarische Mitverantwortung im alltäglich gelebten Engagement stärken nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern entsprechen auch den Idealen der SPD von Gerechtigkeit und Solidarität. Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.“ Deshalb wolle die SPD mit dem Preis für besonders herausragendes freiwilliges Engagement das Ehrenamt würdigen und fördern.

Im vierten Jahr der Preisvergabe, war es den nordhessischen Sozialdemokraten ein Anliegen, die enorme Bedeutung des Sportes in allen gesellschaftlichen Bereichen herauszustellen und das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Sport mit seinen weitreichenden positiven Auswirkungen für die Gesellschaft und das Zusammenleben besonders zu würdigen.

Unter dem Vorsitz der Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Martina Werner hat eine Jury aus einer Vielzahl von Vorschlägen sieben Preisträger ausgewählt.

Juryvorsitzende Martina Werner und Bezirksvorsitzender Manfred Schaub benannten die Preisträger und würdigten ihr Engagement.

Anschließend stellten die Preisträger selbst ihre Arbeit vor und gaben einen kurzen Einblick in ihr vielfältiges Wirken vor Ort.

Die Jugendabteilung des VfB 09 Wetter bietet derzeit ca. 200 Kindern und Jugendlichen in 12 Mannschaften eine sportliche Heimat. Dabei sind alle Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Neben den guten sportlichen Angeboten, bietet der Verein den Kindern auch außerhalb des Spielfeldes viele Möglichkeiten, sich persönlich weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Integrationsarbeit.

1. Der FC Südring 1989 aus Niestetal-Heiligenrode engagiert sich seit nunmehr 25 Jahren für krebskranke Kinder aus der Region. So ist der Verein für krebskranke Kinder Kassel e.V. gezielter Partner und Spendenempfänger geworden. Darüber hinaus unterstützt der FCS das Projekt „Elternaus“ am Möncheberg in Kassel. Auch Kinder mit schweren Verbrennungen und die Frühgeborenenstation des Klinikums

Kassel werden regelmäßig bedacht. In den zurückliegenden Jahren wurden 365.000 Euro sowie Sachspenden in Höhe von ca. 85.000 Euro übergeben.

2. Die Freizeitsportler des TSV Grebendorf bringen sich mit unterschiedlichen Aktivitäten zum Wohl der Bürger in der Gemeinde Grebendorf ein. Sie bauten eine marode Treppe zur barrierefreien Rampe um, erstellten eine Pflasterfläche für die Glascontainer im Ort, legten die Gehwege am Schlossplatz mit Natursteinpflaster aus und verschönerten das ehemalige Spritzenhaus mit einem neuen Anstrich und neuen Toren und Türen.
3. Der Tuspo 1886 Ziegenhain bietet in 11 unterschiedlichen Sportarten Mitmachangeboten für alle Altersklassen. Neben den vielfältigen sportlichen Möglichkeiten ist die Integration von Migranten- und Flüchtlingskindern ein wichtiger Bestandteil des Engagements. Auch die Zusammenarbeit von Verein und Schule funktioniert schon sehr gut und soll noch weiter ausgebaut werden. Neben dem Wettkampfsport wird großer Wert auf ein breites Sportangebot für alle gelegt. Fairness ist die Richtschnur des Handelns.
4. Die Freestylehalle Kassel (Dynamo Windrad) bietet Kindern Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit verborgene Talente zu entdecken und ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern. Gerade sozialbenachteiligten Kindern, die sich eine Mitgliedschaft im Sportverein oft nicht leisten können, ermöglicht Freestyle regelmäßige sportliche Betätigung unter Anleitung kompetenter Trainer. Es herrscht eine interkulturelle Willkommenskultur durch die Verständnis und Integration befördert werden.
5. Die Highwalkers des TSV Korbach sind eine Gruppe von Stelzenläufern, die unter dem Motto „Kinder stark machen“ Präventionsarbeit leisten. Mit ihren Auftritten rund um das Stadion tragen sie zur Deeskalation bei Sportveranstaltungen bei und beziehen die Jugendlichen mit aktiver „Freizeitbefähigung“ ins Geschehen ein.
6. Der Skiclub Schmandhasen Baunatal e.V. veranstaltet seit 20 Jahren verschiedene Aktivitäten (Osterfeuer, Maibaumaufstellung, Nikolausabende) zum Wohle der Allgemeinheit. Ein Großteil der erzielten Einnahmen wird für soziale Projekte und Jugendarbeit gespendet. Mehr als 100.000 Euro kamen so im Laufe der Jahre zusammen, die überwiegend in Zusammenarbeit mit der Aktion für behinderte Menschen Region Kassel verteilt wurden.

Martina Werner und Manfred Schaub überreichten allen Preisträgern eine Urkunde und einen Scheck über 500,- Euro.